

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 61 (1981)  
**Heft:** 9

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

## September 1981

61. Jahr Heft 9

### *Herausgeber*

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

### *Vorstand*

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vize-präsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Hans Conrad Peyer, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Herbert Wolfer, Hans Wysling

### *Redaktion*

François Bondy, Anton Krättli

### *Redaktionssekretariat*

Regula Niederer

### *Adresse*

8002 Zürich, Stockerstr. 14, Ø (01) 201 36 32

### *Druck*

Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, Ø (01) 252 66 50

### *Administration*

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, Ø (01) 251 93 36

### *Anzeigen*

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Rainäcker 1, Ø (057) 5 60 58

### *Bankverbindungen*

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)  
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

### *Preise*

Schweiz jährlich Fr. 45.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-), Ausland jährlich Fr. 50.-, Einzelheft Fr. 4.-, Postcheck 80 - 8814 Schweizer Monatshefte Zürich - Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten

## DIE ERSTE SEITE

### *Ullin Streiff*

Die Herausforderung . . . . . 654

## BLICKPUNKT

### *Richard Reich*

Föderalismus im Aufwind? . . . . 655

### *Willy Linder*

Unbewältigter Stabilitätsauftrag . 656

## KOMMENTARE

### *Arnold Fisch*

Die Volksmeinung zur Totalrevision - Echter Beitrag oder Ventil? 659

### *Erich Gysling*

Major Haddads Ziel heisst Überleben . . . . . 665

### *Heinz Abosch*

Die Dritte Welt: Alpdruck und Mahnung . . . . . 669

## AUFSÄTZE

### *Edgar Bonjour*

#### **Gibt es noch einen Sonderfall Schweiz?**

Die Frage, die der Titel stellt, bleibt nicht offen. Die Antwort des Historikers ist bejahend. Manche Besonderheiten waren zeitbedingt, die Armut war lange ein Charakteristikum der Schweiz wie heute der Reichtum. Modern ist die Schaffung

des «Nationalitätenstaates» im Zeichen des Föderalismus und zu anderen europäischen Entwicklungen gegenläufig. Die Neutralität ist einige hundert Jahre alt und unterscheidet sich nicht nur darin von anderen, neueren Neutralen Europas – auch durch das Recht, Bündnisse einzugehen. Manche typischen Züge haben sich abgeschliffen, andere wurzeln tief, insbesondere die Fähigkeit zum Kompromiss, die Verbindung von direkter Demokratie mit langer Amts dauer. Neutralität zwischen feindlichen Nachbarn und Neutralität bei Verankerung in Westeuropa sind nicht identisch und machen «traditionelle Gleichgewichtspolitik» fraglich.

Seite 679

*Kurt Lüscher*

### **Unruhige Jugend als gesellschafts- politische Herausforderung**

Im wesentlichen entwickelt der Autor dieser Studie zwei Thesen. Die erste besagt, es handle sich bei den Phänomenen, die man als Jugendunruhen bei uns und anderswo zu bezeichnen pflegt, nicht um rasch vorübergehende gesellschaftliche Erscheinungen, sondern um einen Ausdruck gesellschaftlicher Veränderungen und damit zusammenhängender sozialer Probleme. Die zweite These, die besonders an Beispielen aus der Familien- und Medienpolitik veranschaulicht wird, postuliert eine «Sozialpolitik als Gesellschaftspolitik», wobei vermehrt nichtstaatliche Träger, Selbsthilfeorganisationen und wirtschaftliche Unternehmen, sozialpolitisch aktiv werden sollen.

Seite 693

*Thomas Halter*

### **Plädoyer für ein altes Wort**

Lehrer und Schüler, «Wissender» und «Noch-nicht-Wissender» in ihrem Verhältnis zueinander werden in diesem kurzen Plädoyer für das alte Wort «Lieben» daran erinnert, dass es nicht darum geht, Wissens-Maximierung zu erreichen. Das Wissen, sagt Thomas Halter, gleicht dem

Baugerüst, welches ermöglicht, dass in seinem Innern allmählich ein Baukern hochgeführt wird, so fest, dass er nun Jahrzehnte stehen wird und stehen bleibt, wenn das Gerüst des Wissens längst abgerissen sein wird. Die Schule – und jeder andere Ort, an dem gelehrt wird – soll *beneficii locus* sein: ein Ort zum Wohltun, zum Lehren in liebender Weise.

Seite 707

---

## **DAS BUCH**

---

*Elsbeth Pulver*

Eine andere Überlieferung. Zu einem umstrittenen Buch: Peter Handkes «Kindergeschichte» . . . 715

*Hermann Burger*

Konzertante Ebenen. Stilistische Bemerkungen zur Gert Jonkes Roman «Der ferne Klang» . . . . 719

*Samuel Moser*

Von allen guten Erzählungen verlassen. Jürg Laederachs «Buch der Klagen – Sechs Erzählungen aus dem technischen Zeitalter» . . . . 724

*Georg Kreis*

Aussenpolitische Neuorientierung nach 1945 . . . . . 727

*Guy Bär*

Schweizerische Wettbewerbspolitik. Aufsätze von Hugo Sieber . . . . 730

*Hinweise* . . . . . 731

---

## **NOTIZEN**

---

*Mitarbeiter dieses Heftes* . . . . 736